

Es erscheint ausgeschlossen, daß über den Jahrhundert-Anfang eine allgemeine Leberrichtungsmutung erfolgt wird. Denn schon ist bekannt geworden, daß die römisch-katholische Kirche das Jahr 1900 als Beginn des neuen Säculums feiern will, und die nachfolgende Weltausstellung in Paris wird sicher auch in dieselben Beziehungen zu entsprechenden religiösen Veranstaltungen Anlaß geben. Trotzdem wäre zu wünschen, wenn wenigstens die Presse dahin überein käme, ihre Secular-Artikel auf den 1. Januar 1901 zu verschieben. (Breit.)

Durch grossen Eingang der
letzten Neuheiten

in

**Jaquettes, Kragen,
Golfcapes, Costümen,
Morgenröcken, Blousen,
Mädchen-Mänteln
und Jacken**

ist unser Lager auf das Reichhaltigste assortirt und sind
für jede Figur passende Sachen vorrätig.

**Verkauf zu sehr billigen
Preisen.**

Kirchgasse 43,
zum Storchest.

Frank & Marx

Kirchgasse 43,
zum Storchest.

Jaquettes

in schwarz und farbig, mit Pelzgarnitur, halb und ganz anliegend,
von Mk. 7 1/2 bis Mk. 60.—.

Kinder-Mäntel.

Kinder-Jaquettes.

Kragen

in Krimmer, Peluche, Tuch, reich appliziert und mit Pelzgarnituren in allen Längen
vorrätig von Mk. 4.— bis Mk. 100.—.

Blousen-Joupous.

Pelz-Boas.

Golfcapes

in aparten, uni carrirten Himalayastoffen,
von Mk. 7 1/2 bis Mk. 39.—.

Infolge Erhöhung des Discounts der Reichsbank vergüten wir bis auf Weiteres für Spar-Einlagen im Depositen-Verkehr

1. auf Check-Conto	2 %.
2. bei täglicher Kündigung	3 %.
3. " 8-tägiger "	3 1/4 %.
4. " 14- " "	3 1/2 %.
5. " 3-wöchentlicher Kündigung	3 3/4 %.
6. " 1-monatlicher "	4 %.
7. " 2- " "	4 1/2 %.
8. " längerer Kündigungsfrist je nach Vereinbarung.	

Wiesbadener Bank,

S. Bielefeld & Söhne,
S. Webergasse 8.



Haupt-Niederlage:
J. M. Roth Nachf.,
Wiesbaden,
Grosse Burgstrasse 4.

1/2 Krg. od. Fl. 25 Pf.
1/2 " " 20 "
Leere Krüge oder Flaschen werden für 5 Pf.
per Stück zurückgenommen.

11436

Hosen

für Herren offerire einen grossen
Gelegenheitsposten à Mk. 3.55 u. Mk. 5.
Carl Meilinger,
Ecke der Ellenbogen- u. Neugasse. 12846

Zwischen Pfund 13 Pf. Schwalbstrasse 71.

Gardinen u. Rouleauxstoffe

in weiss und crème,
abgepasst und am Stück,
in grosser Auswahl
zu äusserst billigen Preisen,

Reste

und einzelne Fenster weit unter Preis
empfiehlt

Wilhelm Reitz,

22. Marktstrasse 22.

12897

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 465. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 5. Oktober.

47. Jahrgang. 1899.

(37. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Herzenskämpfe.

Roman von S. Palm.

Doch als sich darauf Herwig erhob und ihr artig seinen Sitz anbot, schlug sie erschrocken die Augen nieder und wehrte ihm mit einem Leisen: „O bitte, behalten Sie Platz, ich lege mich neben Mama.“ und ließ sich auf dem leeren Stuhl neben der Professorin nieder.

Frau Felice lächelte heimlich; sie hatte es schon längst bemerkt, daß das alternde, stille Mädchen eine geheime Neigung für den jungen Freund ihres Vaters gefaßt, und wenn Felice auch soviel Mißtrauen mit dem alten Mädchen teilte, um ihre Wahnvorstellungen für sich zu behalten, so behagte sie sich doch oft im Stillen über die äußeren kleinen Anzeichen dieser von Herwig so ganz ignorierten Neigung.

Zu ihrem und auch der Andern Erstaunen begnähigte sich Fräulein Amalie heute indessen nicht damit, die stumme Jahrbücherin zu spielen, ihre Lippen öffneten sich vielmehr zu der ebenso verheißungsvollen, wie geistreichen Frage: „Wissen die Herrschaften schon das Neueste?“

Es war so etwas Außergewöhnliches, Fräulein Amalie einmal unaufgefordert sprechen zu hören, daß sich die Aufmerksamkeit aller, einschließlich der Eltern, der Fräulein gewandte und sich in verschiedenen Ausdrücken, wie: „Das Neueste? nein!“ „Was ist denn geschehen?“ „Eine Familiennachricht?“ „Ein Standesgeschick?“ „Lust machte und wiederum Fräulein Neumann durch die vielen auf sie einströmenden Fragen, noch mehr jedoch sicher durch die ihr gänzlich ungewohnte Beachtung ihrer Person demüthigt die Lider senkte und statt der erwarteten Auskunft durch minutenlanges Schweigen brüllte.

Wist des Professors ermunternd: „Na, was ist denn los, Mäle? Nur heraus mit der Neuigkeit!“ veranlaßte sie, die Blicke wieder zu erheben und verlegen, erröthend zu haucheln: „Ich wollte nur sagen; ich traf eben, als ich zum Gärtner hinüberging, Frau Müller. . . .“ „Müller. . . ?“ „Müller. . .“ murmelte der Professor. „Ja, wer ist denn die werthe Dame? Habe nicht die Ehre, sie zu kennen.“

„Aber, Papa, das ist doch die Dame, bei welcher Fräulein Barbara von Wehrenberg mit ihrer Schwester wohnt,“ orientirte ihn die Tochter, ehe Frau de Javiers dazu gekommen, dem Gedächtniß des Professors nachzuhelfen. —

Zu gleicher Zeit trafen sich, von dem gleichen Gedanken geleitet, Herwig und Stana; was wichen sie sich eben so blitzschnell aus, wie sie sich getrennt; doch in Weiden wienens prägte sich eine gewisse Spannung aus, während die Professorin in ihre Tochter drang: „Nun? So sprich doch, Kind!“

„Ja, das ist nicht so leicht!“ ließ sich des Professors Stimme vernehmen; wofür ihm von seiner Gattin ein knifflender, von seiner Tochter ein anklagender Blick wurde. „Also?“ fragte er nicht desto weniger gelassen.

„Frau Müller,“ begann Fräulein Amalie von Neuem mit ihrem blassen Stimmchen, daß von der Berlegenheit, die sie noch immer befehlte, stark beeinflusst klang: „Frau

Müller sagte mir also, die Schwester des kleinen Fräuleins sei schwer erkrankt. Ich glaube, sie sprach von Nervenleiden. Der Arzt habe nur wenig Hoffnung auf Wiederherstellung, und das Schlimmste sei, daß auch Fräulein Barbara gewiß noch krank würde.“ Sie machte hier eine Pause, das ungewohnte Sprechen machte sie angreifen, doch nachdem Frau Felice, die Eltern und der Baron ihr Bedauern gekündet, fuhr sie unaufgefordert fort, und dieses bewies schon an und für sich, daß das „kleine Fräulein“ von Wehrenberg, das sie übrigens fast um einen Kopf überragte, sich ihrer ganz besonderen Sympathie zu erfreuen hatte. „Frau Müller erzählte mir, Fräulein Barbara würde gar nicht vom Lager der Kranken, sie sehe selbst aus wie ein Schatten, und der Arzt habe ihr, Frau Müller, gegenüber auch des Fräuleins wegen ernste Besorgniß geäußert.“

Worauf Frau Felice antwortete: „Barbara kann eben ihre etwas schwerfällige Art, kurz, das Blut ihrer von Wehrenberg nicht verleugnen! Anstatt flug zu sein und sich selbst zu schonen, reißt sie sich in Angst und Lieberauflage auf!“ und als fähle sie doch das Bedürfnis, die Schärfe ihrer Worte etwas zu mildern, fügte sie hinzu: „Aber immerhin, ma petito dauert mich! Das Kind wird schon jung hari vom Schicksal angefaßt! Eternos, diese Worte zur Schwester!“

„Mon Dieu, es ist ja nichts gegen sie einzuwenden, sie ist streng moralisch, geistvoll und ihre Erankung kann ja nur unser Mitleid hervorrufen, aber es ist nicht megzulugnen, sie ist gar zu schwerfällig — zu altmodisch! Ja, zu altmodisch!“ wiederholte sie mit Nachdruck, „das ist das rechte bezeichnende Wort! Sie geht zu wenig mit der Zeitströmung; sie bleibt zurück und wirkt dadurch steif, unbequem. Man wird nie warm in ihrer Nähe! Doch was wollte ich fragen? Nicht! Ich erlaubte, daß unsere „petite deau“ schon in jarrer Jugend zu sehr den Ernst des Lebens zu spüren bekam. Bedenken Sie: Waife, von ihrer Schwester streng, steif und abgeklüppelt, ja einseitig erzogen, trifft sie, kaum in andere Bahnen gedrängt, dieser neue Schlag! Es ist wirklich hart für solch ein junges Geschöpf!“

„Nun, auf Regen folgt Sonnenschein!“ tröstete der Professor.

„Wir wollen es im Interesse der Kleinen hoffen! Ich will es ihr von Herzen wünschen!“ meinte Felice im herzlichen Tone. —

„Nicht wird es Ihnen auch kaum mehr schwer fallen, solches für Ihren Schilling zu wünschen!“ raunte ihr der Professor, nur ihr verständlich, zu; sie wandte sich schmolend von ihm ab; fast im selben Augenblick lenkte Gräfin Siojenski die Aufmerksamkeit der Andern und auch die Frau de Javiers und des Professors auf sich durch die Bemerkung:

„Nun, Fräulein von Wehrenberg ist ja noch sehr jung! Sie hat noch ein volles Leben vor sich und schließlich giebt es Menschen, die der jungen Dame, die noch kaum unter die Erwachsenen, wenigstens ihren Ansprüchen nach, zu zählen ist, um Jahre voraus und dennoch von Frau Fortuna sicher ebenso pietätvoll behandelt worden sind!“

Mehr als die Worte selbst war es vielleicht der Ton, in welchem sie gesprochen wurden, der etwas Bestrebendes an sich hatte und die kleine Gesellschaft unangenehm berührte. —

Der Hausherr war der Erste, der sich des eigenthümlichen Gefühls, das sich Aller bemächtigt, erwehte und der Situation die schmerzhafteste Seite abzugewinnen trachtete.

„Bereitete Frau Gräfin,“ sagte er im nennenden Tone, „Sie, das Glückskind, so reich beschenkt von der Natur, Sie, über die Fortuna das Füllhorn ihrer Gaben ausgeschüttet, wollen uns mit dieser Glegte kommen?“

Stana biß sich leise auf die Lippe; sie mochte fühlen, daß hier ein Eingehen auf den scherzhaften Ton des Professors das Nächstste sei. —

Sich zu einem Lächeln zwingend, sagte sie: „Mein geistrenger Herr Professor, ich bitte um Absolution! Aber bedenken Sie Gns: Wer seine Sorgen hat, der macht sich welche, und — es ist nicht Alles Gold was glänzt!“

„Sehr richtig!“ gab er zurück. „Aber Ihrer Schönheit, verehrteste Frau Gräfin, kann selbst der Reiz der Güter nicht den Werth des edlen Goldes abspreden!“

„Bravo, Professor!“ rief Hlischen herüber. Gräfin Stana legte die toigen Fingerhüben an die glücklichen Ohrmuscheln. —

„Herr Professor, keine Trivialitäten!“

„Kann die Wahrheit trivial wirken?“

„Juwelen!“

Man lachte; nur die Professorin verzog den Mund indignirt und Fräulein Amalie schlug nach einem Blick auf die Mama die Lider nieder.

„Wie finden Sie den Entwurf, Herwig?“ wandte sich Neumann an seinen jüngeren Freund und wies mit einer Kopfbewegung nach der Juchst.

Der Befragte verließ seinen Platz und trat vor die Staffelei hin. „Nicht etwas zu flüchtig, um bereits urtheilen zu können, dünkt mich!“ ließ sich Hlischen vernehmen, während er sich ebenfalls erhob und zu Herwig trat. „Aber natürlich, es ist das Urtheil eines Laien, lieber Professor,“ suchte er sein ungefordertes Urtheil abschwächen.

Der lebenswürdige Hausherr klopfte ihm, sich zu den Beiden gesellend, cordial auf die Schulter.

„Weiß ich, mein lieber Hlischen, weiß ich! Betrachte Ihr Urtheil darum auch nur als das eines Laien.“

„Nun!“ machte der Baron.

„Nun?“ des Professors Blick hing an Herwigs Jügen; dieser wandte sich ihm langsam zu. „Ich glaube, daß sich Ihre Hoffnungen erfüllen werden, ich gratulire!“ und reichte dem Professor die Hand, die dieser warm drückte.

„Ja, mein lieber junger Freund; ich theile diese Zuversicht!“ Neumanns helle Augen strahlten den Jüngeren glücklich an. „Ich bin erst eigentlich jung geworden, d. h. wollte sagen aus Neut wieder jung geworden in den zwei Sitzungen, und das habe ich,“ hier trat er auf Stana zu, „Ihrer Güte zu verdanken, gnädigste Frau! Sie haben mich nicht nur dazu veranlaßt, begehrt an die Ausführung einer Lieblingsidee zu gehen — Sie haben mir durch Ihre Schönheit und Liebenswürdigkeit erst die rechte Weife, die rechte Stimmung zu meinem großen Aufstufswert gegeben. Ich hebe das Glas und bitte die Herrschaften ein Glaschen zu thun, es mit mir zu leeren zu Ehren der Kunst, der ewiglich jugendlich blühenden Muse, der uns begeisterten Schönheit und Liebenswürdigkeit der Frauen, und auf das spezielle Wohl unserer Frau Juchst!“

(Fortsetzung folgt.)

Sämmtliche Gemüse- u. Früchte-Conserven

sind nun wieder in allen Sorten eingetroffen u. empfehle ich solche in nur bester Qualität zu mäßigen Preisen. 11729

Reueharpel die 2-Pfund-Dose von 80 Pf. an.	
Erbsen	55
Bohnen	50
Phasolen	zu 60

E. M. Klein,
Kleine Burgstrasse 1.
Telephon 663.

Massage — Hühneraugen-Operateur — Wasserkur
Heinrich Schmidt,
Kont. geprüft nach Methode Prof. Dr. v. Rosenzweig-Ronn,
Mauritiusstrasse 3, nächst „Walthalla“, 9880

Möbel

Kauft man am billigsten bei
Joh. Weigand & Co.,
Marktstraße 26 (Deri Rönige).

Visitkarten, Verlobungs- u. Einladungs-Karten etc.
in schönster Ausführung zu billigen Preisen empfohlen 3518
Jos. Ulrich,
Friedrichstrasse 39,
nächst der Kirchgasse.

Mein Geschäft
befindet sich von heute an in meinem Hause
13. Säfnergasse 13.
Chr. Klec,
Goldarbeiter. 13427

Modes.
Den Empfang
sämmtl. Neuheiten der Herbst- und Winter-Saison,
sowie einer reichen Auswahl
zeigt ergebenst an
Modellhüte
Gertrude Roth, Sedanstrasse 10, Part.

Geschäfts-Verlegung.
Meine in Kleinstraße 24 gewesene
Fuhrhalterei
verlegt ich von heute an nach meinem Hause
6. Adolphstraße 6.
Wiesbaden, den 18. September 1899. 12630
Eckhardt
Georg Kelschenbach.
Telephon 306.
Reichte Simbrückel und Reineiten, frisch gepflügt, zu verkaufen Kapellenstraße 68.

Geschäfts-Verlegung.
Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich mein Geschäftsalokal mit dem Heutigen von Kirchgasse 30 nach
Schwalbacherstrasse 29
(Ecke Mauritiusstrasse)
verlegt habe.
Gleichzeitig mache ich erg. Mittheilung, dass sämmtliche Neuheiten für die Saison in reichhaltigster Auswahl eingetroffen sind und lade zur Besichtigung meiner Ausstellung von
Modell-Hüten
ergebenst ein.
Ich empfehle mein reichhaltiges Lager in: Damen- u. Kinderhüte, Bänder, Perlgarnituren, Sammete, Blumen, Federn, Reher, Spitzen, Tülle, Schleier, Agraffen, Chiffon, Crepe, sowie überhaupt alle Artikel der Putzbranche zu den allerbilligsten Preisen.
Hüte werden auf das Geschmackvollste nach den neuesten Modellen zu den allerbilligsten Preisen garnirt, ebenso getragene Hüte ungarnirt und prompt besorgt.
Federn werden gewaschen, geföhrt und zu jeder Tageszeit gekraust.
Ferner unterhalte stets ein reichhaltiges Lager in: Herren-Hemden, Kragen, Manschetten, Cravatten, Hosenträger, Regenschirme, Handschuhe, Bieherwäse, Unterhosen, Jacken, Strickwolle, Strümpfe, Socken etc., sowie in Kurzwaren.
Indem ich für das mir bisher bewiesene Wohlwollen und Vertrauen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch für die Zukunft zu Theil werden zu lassen. 18101
Hochachtungsvoll
Heinrich Zahn,
Putz- u. Kurzwaren, Weiss-, Woll- u. Kurzwaren,
Schwalbacherstr. 29, Ecke Mauritiusstr.

Zum Wohnungswechsel

empfehle mein Lager in
**Abgepassten Teppichen,
 Gardinen, Portièren,
 Tischdecken, Vorlagen,
 Läuferstoffen,
 Angora- und Ziegenfellen,
 Schlafdecken**
 etc. etc.

wegen Räumung des Lagers

zu sehr billigen Preisen. 12001

Julius Moses,
 Kl. Burgstrasse 11, I.

SS. Auf zurückgesetzte Dessins
 in obigen Artikeln wird noch extra
 10 % Rabatt bewilligt.

Die Porzellan-Ofen-Fabrik

Louis Hartmann in Wiesbaden,



Alle Reparaturen auf's Schnellste und Billigste.

**Obst- und Weinpressen (Neuern),
 Mühlen mit Guß- und Steinwalzen**
 empfiehlt 10841

Friedrich Horne, Biebrich,

prämiiert Wiesbaden 1896.

Obst-Ausstellung Biebrich 1898: Ehrenpreis.

**Deifarben und Fußbodenlärde,
 schnell und haltbar, preiswürdig, in jeder Hinsicht
 und Stabilität empfiehlt die Fabrik.** 12401

Ed. Brecher, Neugasse 12.

Kohlen.

Mein Comptoir befindet sich ab
 1. Oktober a. cr. 12194

Kirchgasse 29

im Hof Barterre.

Die Leitung desselben habe ich Herrn
**Jean Heidecker, langjähriger Geschäfts-
 führer der Firma Wilh. Kessler, übertragen.**

O. Wenzel.

Kohlen.

Beim Eintritt in die Herbst- und Winter-Periode bringe
 ich mein reichhaltiges Lager in Brenn-Materialien bestens
 in Erinnerung. Insbesondere empfehle ich:

**La Kohlfeider Anthracit-Kohlen, aus-
 gezeichnete Qualität.**

**La englische Anthracit-Kohlen von Beech
 "Bunt Brunt", vorzügliche Marke.**

**La halbfette Brikettskohlen für irische und
 andere Kesselöfen,**

sowie alle Sorten Brikettskohlen von nur ersten Beizen.

Es empfiehlt sich, Bestellungen möglichst zeitig zu machen,
 da im Winter voraussichtlich Mangel an Kohlen eintreten
 dürfte. Ausführl. Preislisten gern zu Diensten. 12180

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17 und Adelheidsstraße 2a.

Telephon Nr. 527.

Aecht schottische Homespuns und Flannels,

für Herren- und Damen-Sport- und Reise-Costüme geeignet.

Engl. Damen-Hüte, zu obigem Genre passend, empfiehlt

44. Wilhelmstrasse 44. **The Amer.-Engl. Store, 44. Wilhelmstrasse 44.**
W. Wegner.

Telephon 241. **M. Frorath, Kirchgasse 10,** Telephon 241.

Eisenwaarenhandlung, Haus- und Küchen-Einrichtungen,
 empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein reichhaltiges Lager in

Riessner Dauerbrand-Ofen

(bis jetzt unübertroffenes System)

mit Original-Patent-Regulierung, in schwarz, halbbleich — reich verbleicht und mit Majolika-Einlagen.

**Als Neuheit liefere ich sämtliche Ofen ganz emailliert,
 zu jedem Tapetenmuster passend.**

Aechte Colonia- und Diana-Ofen mit verbesserter Zeiger-Regulierung, sowie andere bestbewährte Systeme in
 jeder Ausführung.

Regulir-Füllungen, nur aus Modelle, in schwarz, verbleicht und ganz emailliert. — Grosses reichhaltiges Herdlager.

Restaurant Göbel.

Von heute ab täglich:

Süßer Apfelwein

(eigene Kelterei).

Neu! Neu!

Dr. Sintenis Kindermilch.

**Natürlichste Säuglings-Nahrung
 nächst der Muttermilch.**

Kein Wassermixtur oder sonstige fremde Beimischungen.
 Garantie für Haltbarkeit. Zahlreiche Anerkennungen
 und Dankschreiben. Zusammensetzung dem Alter
 entsprechend. 10639

Alleinerzeugung: Sterilisiranstalt **J. G. Heinemann,**

Schwalbacherstrasse 29.

Niederlagen bei:

E. M. Klein, Kleine Burgstrasse 1.

F. Laupus, Ecke Rheinstrasse und Kirchgasse.

W. Krebs, Sedanplatz 5.

NB. Die zur Verwendung kommende Milch stammt
 von den Schweizerkühnen der Fürst. v. Metternich'schen
 Domäne, Schloss Johannisberg im Rheingau.

Cognac von Peters Nachf., Köln,

preisgekrönte Qualitäten.

à Mk. 1.75, 2.00, 2.25, 2.50, 3.00 u. 4.00

die 1/2-Flasche empfiehlt 4899

Fritz Gernand, Hergartenstrasse 7.

Schellfische,

große 35 Pf.,

mittlere 25 Pf.,

kleine 18 Pf.

Sablau u. Seebacht im Auschnitt,

Bratfisch.

in lebendiger Waare in Verpackung eingetroffen.

Adolf Haybach,

Brühlstrasse 22.

Telephon 764.

Gefällige Preisangelegenheiten erwünscht und finden
 solche sofortige Berücksichtigung. 11039

Große Kühle per Hundert zu best. Doppelmerkt. 17. 12438



Feinste Hammelbraten.

Reule oder Rücken (wie Schinken gebrat). Netto 9 Pfund
 5 bis 6 1/2 Mk. franco Rhein. Doppelkisten 6 1/2 bis 6 3/4
 franco. Gemüß oder Ragoutfleisch 4 Mk. franco. F 44

W. Foelders, Emden.

Weissweine:

1896er à 35 Mk., 1898er à 40, 45, 50, 60 Mk.

Rothweine:

1897er à 40, 45 Mk., 1898er à 50, 60 Mk.

die 100 Liter ab hier. F 44

F. Brenneke,

Weingut Schloss Huppenwolf, Edenheim, Pfalz.

Apfel.

Verschiedene Sorten Reintten u. Roth-Äpfel centner
 netto zu haben. Dinstagabend 8 u. Doppelmerkt. 6, im Hof. 12438

Die allgemein anerkannten Vorzüge des

CACAO MOSER-ROTH

der Vereinigten Schokoladenfabriken

E. O. Moser & Cie. und Wilh. Roth jr.,

Kgl. Hoflieferanten, Stuttgart.

sind:

1) seine völlige Reinheit von Schalen, Fasern oder fremden Zuthaten;
 2) seine große Löslichkeit, vermöge deren er sich in Wasser oder Milch schnell und so gut
 löst, dass das Getränk eine gleichmäßige Färbung erhält und keinerlei wolkenartige Absonderungen
 sich bilden;

3) sein volles natürliches Aroma, das durch kein Parfüm und dergl. beeinträchtigt oder
 modifiziert ist;

4) seine Leichtverdaulichkeit und sein hoher Nährwerth, die ihn zu einem vorzüg-
 lichen Nahrungsmittel für Gesunde und Kranke machen;

5) sein verhältnismässig sehr billiger Preis und seine unerreichte Ausgiebigkeit.

Zu haben in folgenden Marken:

Frauenlob	Mk. 1.60,	—95.	1/4 Pf.	Kugel	Mk. 1.90,	1.05,	—60.
Mein Liebling	Mk. 1.75,	1.—,	—55.	Taube	Mk. 2.20,	1.15,	—65.

In Wiesbaden zu haben bei:

Baucke & Esklony, Tannstr. 5. F. Blank Nachf., Bahnhofstr. 12. H. Eifert, Marktstr. 19a.
J. Frey, Schwalbacherstr. 1. W. Groll, Adlerstr. Ad. Haybach, Wallstr. 22. Chr. Kelper,
Webergasse 84. E. M. Klein, Kl. Burgstrasse. W. Mayer, Cond., Schillerpl. H. Neigend.
Oranienstr. 52. P. Quint, Marktstr. 14. Chr. Ritzel Wwe. Nachf., Häfnergasse. Louis Schild.
 Langgasse 3. **Georg See, Römerberg 2.** 12713

Mittwoch, den 11. Oktober 1899, Abends
um 7 1/2 Uhr, im Saale der „Loge Plato“,
Friedrichstrasse 27:

CONCERT

von
Arthur Michaelis,
Director d. Wiesbadener Geigenschule,
unter gütiger Mitwirkung
des Fräuleins **Lina Schlichter** (Alt)
und des Herrn **Johannes Eichhorn**
(Cello).
Clavierbegleitung:
Herr Ewald Deutsch.

Billets: I. nummerirter Platz à 3 Mk.,
II. nummerirter Platz à 2 Mk., nicht-
nummerirter Platz à 1 Mk. sind zu haben in
der Musikalienhandlung von Franz Schellen-
berg, Kirchgasse, und Abends an der Kasse.

Seine vollständige Kaden-Einrichtung für Spezialeinrichtung zu
verleihen.
C. Vorpahl, Bebergsche 54.

M. Auerbach, Herrnschneider,
Wiesbaden, Friedrichstrasse 8,
zeigt den Empfang der neuesten Herbst- und Winterstoffe hierdurch an.
Die gelieferten Arbeiten, sowie die Qualität der Stoffe empfehlen sich selbst am Besten.
1899

M. Auerbach, Herrnschneider.

Wir machen speziell auf unsere Versicherung
gegen

Einbruch-Diebstahl

bei geringen Prämien und constanten Beding-
ungen aufmerksam, besonders empfehlen wir
unser fester Police über Mk. 5000,
10,000 und 20,000.

**Frankfurter Transport-,
Unfall- und Glas-Vericherungs-
Actien-Gesellschaft.**

Subdirection Hessen-Raffan.
Wilhelmstrasse 5. 1899

Künstl. Blattpflanzen,

abwaschbar, große Regardouquets à 50 St. an, Blüthen werden
gleichmäßig garnirt, Silberblüthen und Sand x., Trauerfränze und
Bouquets à Berlinen empfiehlt **H. V. Santen**, Schilderplatz 2

Zwiebeln,

prima Winterware, 50 Kilo mit Saft nur
vier Mark fünfzig Pfennig
verendet gegen Nachnahme **F 48**
Jacob Stern-Simon,
Friedberg, Hessen.
Knoblauch billigst.

Modes.

Für die
Herbst- u. Winter-Saison
erlaube ich mir
alle Neuheiten
in reicher Auswahl zu empfehlen, be-
sonders eine reiche Auswahl eleganter
Modell-Hüte.

Emilie Sauermilch,
Luisenstrasse 12, I. Etage.

Badhaus

des **Savoy-Hotel, Bärenstraße 3,** ist von
5 Uhr Morgens ab geöffnet. 1033

Fremden-Verzeichniss vom 4. Oktober 1899.

Hotel Metropole.

Ihre Durchlaucht Frau Prinzessin Adolf von Schwarzburg-Rudolstadt, mit Gefolge: von Riedel, Frau, Hofdame Ihrer Durchlaucht — und Dienerschaften — Rudolstadt.

Adler. Bertling, Lohbeck Müller, H. Weinheim Lotichius, E. Dr. St. Goarshausen Goldschmidt, J. Elberfeld Rahn, L. Mannheim Kays, Peter, Fr. Düsseldorf Bremme, A., m. Fr. Barmen	Finkhorn. Allermann, Kfm. Erfurt Hessberg, B. Kfm. Offenbach Schuss, H. Kfm. Leipzig Murr, Jos. Kfm. Vordensfeld, W. Kfm. Köln Abicht, M. Kfm. Berlin Bonitz, Kfm. Hohenstein Katsenellenbogen, C. Kfm. Berlin	Sauer, Hauptm., m. Fr. Vogler, Metz Schneewind, Oberleutnant. Metz von Billhausen, Oberleutn. Mörchingen Friederle, Offiz. Metz Crell, Fr. Frankfurt Kadner, m. Sohn. Frankfurt Maiserhof. Herkzog, Th. Sachsen Petersen, C. E. Hamburg Rust, H. m. Fr. München Schultz, P. Reims Bichrom, M. m. Fr. Aachen	Rieth, H., m. Fam. Antwerpen Anheuser, A. Kreuznach Vogt, A. Mainz Rohls, Fr. m. 2 Töchter. Berlin Nonnenhof. Distel, H. Ingenieur. Nürnberg Greiner, E. Kfm. Esslingen Mutzky, H. Kfm. Pomm. Hoener, W. Kgl. Reutmsr. Ichenhainberg Kasse, L., Sekr. Hannover Singer, L. Kfm. m. Fr. Kusel	Geisenheim von de Laen. Amsterdam Hambuchen. Zerbst, F. Reims Gey, E. A. Dresden Otto, C. Fabr. Wien Müller de la Trente, Dr. Schlangenberg Rümerbad. Lipshitz, S. K. Tuchfabr. Bialystock Wagener, M. Schriftstell. Berlin	Hessdörfer, m. Fr. Berlin Windscheid, Fr. Rent. Düsseldorf Windscheid, Fabr. Düsseld. John, Reg.-Assessor, m. Fr. Gumbinnen Pastor, m. Sohn. Aachen Hesse, Apotheker, m. Fr. Köln Kaempff, Rent. Berlin Spitz, Kfm. Köln Back, Fr. Rent., m. Tocht. Mittweida Kack, Kfm., m. Fr. Mittweida Andre, Gutbes. Neustadt Hirsch, Kfm. Köln Wassmann, Kfm. Trier	Villa Anita. von Alers, Oberleutn. Berlin von Alers, C. Fr. Berlin Villa Bastian. Gaertner, Fr. m. Tochter. Friedberg Villa Elisabeth. Nobbe, R. Fabr. Kamens von Stryk, Fr. Finsland Tanner, Fr. Wimbledon Tanner, Fr. Wimbledon von Welly, Fr. Bois le Duc Reff. Konstantinopol von Roon, M. Fr. m. 2 T. Berlin von Zeschau, Fr. Berlin von Zeschau, Fr. Rittm. Berlin
Bahnhof-Hotel. Lehr, J. Rent. Kreth, W. Kfm., m. Fr. Mainz Meyer, Heinr. Kfm. St. Goar Kreth, Oberleit. Metz Hoffmann, G. Oberinspekt. Mannheim	Eisenbahn-Hotel. Lehr, J. Rent. Kreth, W. Kfm., m. Fr. Mainz Meyer, Heinr. Kfm. St. Goar Kreth, Oberleit. Metz Hoffmann, G. Oberinspekt. Mannheim	Karpfen. Bormann, E. Prof. Wien Blum, A. Fr. Camberg Müller, H. Kfm. München Freier, von Hammerstein. Offiz. Berlin von Wolfersdorf, Leut. Leipzig Rabinowitz, S. M. Kfm. Lüben Goldenes Hof. Rafried, P. Kfm. m. Fr. Bad Nauheim Roder, M. Fr. Rent. Bad Nauheim Weisse Edition. Heisebath, Lehrer, m. Fr. Widgen Dreyer, Kfm. Offenbach Zecherlich, Rent. Halberstadt	Petersburg. von Potemkin, Fr. m. Fr. Rusland Werner, Ingen. m. Fr. Frankfurt Meun, Fr. Hildburghausen Walter, C. Kfm. m. Fr. Eisenach Hanschild, Fr. Eisenach Stein, O. m. Fr. Bremen Pavia, Kfm. Hanau Schäfer, L. Bildhauer. Reichenberg Hamburger, M. Berlin Agnes, A. Fr. Leipzig Dresen, Rent. m. Fr. Bonn Genth, Dr. m. Fr. Schwalbach Girndt, Fr. Berlin Aufrecht, Th. Prof., m. Fr. Bonn Zur guten Quelle. Herold, P. London Hennig, P. Stud. Wickrode	Rose. Thomsen, m. Fr. Rotterdam Leo, M. Kfm., m. Fam. Königsberg Bergmann, A. m. Fr. Berlin Weisses Ross. Riedl, M. Fr. Major. Darmstadt Waldschmidt, W. Fr. Wien Lachmund, O. Hotelbes. m. Fr. Friedrichroda von Loewenstein, W. m. Fr. Sad-Russland Frommann, M. Kom.-Rath. Koburg Meune, S. Fr. Amtmann. Wina	Savoy-Hotel. Eliaberg, L. Ingen. m. Fr. Kiew Ruxbaum, A. Kfm. Marburg Schützenhof. von Nam, O. Apotheker. Löttrichhausen Weber. Weisenburg Weisser Schwan. Eckert, P. Stadtrath, m. Fr. Potsdam Schweinberg. Mörner, Carl, Kfm., m. Fr. Honn Leneig, B. Kfm. m. Fr. Berlin Hobensheim, Joh. m. Fr. Hamburg Reineke, Franz, Pianoforte- Fabr. München Dieler, Albert, Kfm. Dalsburg Sommer, B. Kfm. Dalsburg Domery, O. Fabr. Köln Carmenly, B. Fabr. Köln	Vogel. Knierin, O. Kfm. Albersweiler Haas, Fabr. Langenfeld Wicks, G. Kfm. Gunsenhausen Hann Auingen, Fr. München v. d. Osten, Offizier, m. Fr. Meiningen Rumse, Wahr, Lehrer, m. Fr. Suhl Rogge, Fritz, Magdeburg von Krossen, Olga, Fr. Prof. m. Tocht. Wien Weine. Stern, Dr. m. Fr. Schlangenberg Iges, Fr. m. Tochter. St. Goar Stück, Dr. m. Fr. Stuttgart Vogel, Pfarrer, m. Sohn. Rieberg Falkenstein, Dr. München Bröcker. Köln Rose, m. Fr. Berlin Rachardt, Prof. Leipzig Hemachmeyer, Fr. Landau Weilheim. van der Au, G. Cand. jur. Amsterdam Zinsertling. Steinmetz, F. Detmold Furger, Fr. Pfarrer. Weilburg Finger, W. Kfm. Frankenberg Preussner, Kfm. Frankfurt Vorbach, Fr. m. Tochter. Ocken Heins, Marg. Rennrod Heide, Paul. Neukitten Glaser, Katharina. Niederzhausen

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 465. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 5. Oktober.

47. Jahrgang. 1899.

Teppiche, Velour, Brüssel, Wolle, Cocos, Smyrna, Linoleum.

Geschäfts-Eröffnung.

Zeigen hierdurch höflichst an, dass wir unsere neuen Geschäftslokalitäten,

Museumstrasse No. 4, Ecke Delaspeestrasse No. 3,

eröffnet haben.

Durch bedeutend grössere Lokalitäten (12 Schaufenster) und grosse Souterrain-Räume sind wir jetzt im Stande, grössere Auslagen als auch bedeutend grösseres Lager von billigsten bis zu den feinsten Artikeln, übersichtlich geordnet, unserer werthen Kundschaft vorzeigen zu können bei unseren **anerkannt** guten Qualitäten und billigen Preisen.

Hochachtungsvoll

18581

J. & F. Suth.

Special-Portièren- u. Gardinenhandlung, Tisch- u. Bettdecken.

Tapeten und Borden.

Linoleum, Korkböden, Treppeneinstiegen.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 5. Oktober cr., Vormittags 10¹/₂ Uhr anfangend, werden in dem Hause Wörthstrasse 3, I, folgende aus einem Nachlass herrührende Mobilien, als:

2 Betten, 2 Kleiderschränke, 1 Küchenschrank, 2 Verticows, 1 Kommode, eine Waschlommode, 1 Garnitur Polstermöbel, best. aus: 1 Sopha, 2 Sessel, 4 Stühle, 1 Schlafsofa, verschied. Tische, Stühle, Spiegel, Lampen, Teppiche, Vorhänge, div. Glas- und Porzellangegenstände u. Anderes mehr

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert. F 242

Versteigerung bestimmt.

Wiesbaden, den 4. Oktober 1899.

Wollenhaupt,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung

Nächsten Freitag,

den 6. Oktober cr., Morgens 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr

anfangend, versteigere ich wegen Wegzug im Auftrage des Herrn Direktors Wagner und von anderen Gesellschaften in meinem Auktionslokale

3. Adolphstrasse 3

nachverzeichnete Gegenstände, als:

Qual. Salonmöbel, fast neu, in Holz, bestehend aus Salon-
schemel, Schreibtisch, 4-st. Tisch und Paravent;

Schwarze Salonmöbel, als: 1 Salonsofa, 1 Consoleten-
tisch mit Spiegel, mehrere einzeln. Salonstühle, 2 schwarze Consoleten-
schränke mit Marmorplatten u. Metallfüssen, 1 Koccos-
schränken, reich gezierth;

Wohn-Öfensystem-Einrichtung, bestehend aus Kamin,
Gehänge, Ausziehhülse, 12 Stühlen, 1 Spiegel; F 220

ferner ein Kuchenschrank, ein Verticow, versch. Salon-Garnituren
in Holz, Sammetstühlen und Sammetsofa, einzelne Sessel,
Canape, Schlafsofa, Glaselangen, Betten, Waschlommoden,
Nachtschische, Kleider, Bekleidung und Geschäfte, Kommoden,
Console, runde, ovale, viereckige, Ausziehtisch, Spiel, Kamin,
Schreibtisch, Tisch u. andere Tisch, Stühle, 1 Eichenbühnen-
1 Glaswand in eich. Rahmen, für Grotte passend, handliche
Wand, dreiböhrer Glaselange, Glaselange, 1 Kaminsofa,
Rosenkranz für Private, Spiegel aller Art, mit und ohne
Zirkelung, in Holz, Gold- und schwarz. Rahmen, Ges-
amte mit and. Silber, Silberne, Silber- und Silber-
Kabinen, Kabinen, Kabinen, Kabinen, Kabinen, Kabinen,
Oefen, Teppiche, Vorhänge und Vorhänge, Bett- und Tisch-
zeug, Leinwand, Kleider, Stoffe, Bücher, Glas- u. Lampen-
säulen, verschiedene Geschenke, Hänge- und Tischlampen,
Korn- und Korn-Becken, Wollmatten, Regale, u. andere
andere Waren, Kuchenschrank, Kuchenschrank, Kuchenschrank,
Kuchenschrank, Kuchenschrank, Kuchenschrank, Kuchenschrank,
1 Vogelbauer u. Geflügel, Kuchenschrank u. noch Vieles mehr.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Kartoffeln

für den Winterbedarf, feinste Nagnum bonum per Centner
Net. 2.25, liefert frei Haus 1899/2

Kartoffel-Export-Geschäft

Carl Kirchner,

Wellerstrasse 27, Ecke Dellmündstrasse.

Telephon 709.

Circus Lorch

hat auf allgemeines Verlangen seinen
hiesigen Aufenthalt bis incl. Montag,
den 9. Oktober, verlängert.

Neder- u. Wiesen- Verpachtung.

Nächsten Montag, 9. Oktober cr., Morgens
9 Uhr und Nachmittags 1¹/₂ Uhr anfangend,
lässt Herr L. Wintermeyer hier wegen Aufgabe der
Landwirtschaft seine in hiesiger und Biedfelder Ge-
meinde liegenden F 220

ca. 80 Morgen Nieder,
ca. 5 Morgen Wiesen

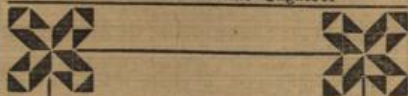
Öffentlich meistbietend auf die Dauer von 6 Jahren
an Ort und Stelle in Pacht versteigern.

Zusammenkunft: Morgens um 9 Uhr an der
Weber'schen Gärtnerei, Parkstrasse; Nachm.
um 1¹/₂ Uhr am Rindl, Biedfelderstrasse.

Die Pachtbedingungen werden bei der Er-
öffnung der Versteigerung bekannt gemacht.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.



Den geehrten Einwohnern zu be-
kannnen die ergebene Mittheilung, dass
ich mich hier als Photograph
niederzulassen habe und lade zum
Besuche meines

Ateliers

Marktstrasse 9,

neben dem Kgl. Schloss,

höflichst ein.

Victor Acker

(bisher in New-York).



Gasthof zum Erbprinzen.

Donnerstag: Mehlsuppe.

Morgens: Schweinefleisch, Quarkfleisch u.
Bratwurst mit Kraut, wozu köstlich einludet

Albert Lücke.

Empfehle meinen selbstgebackenen runden Apfelwein.

Bis zu verkaufen zwei schöne Boden-Einrichtungen und
noch verschiedene Sachen Nr. 17, 18.

Flaschenwein- Versteigerung.

Von der im Concurs befindlichen Firma
Aug. Drucker & Cie. Nachfolger, Wein-
großhandlung in Erbach a. Rh., kommen am
Mittwoch, den 18. Oktober cr., u. die 2 darauf-
folgenden Tage, jedesmal Morgens von 10 bis
1 Uhr anfangend, in meinem Auktionslokale

3. Adolphstrasse 3
30,000 Flaschen

**Rhein-, Bordeaux-
und Südweine**

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

Sämmtliche zum Ausgabot kommenden
Weine sind von dem als Autorität im Weinhandel
bekannten Commissionär, Herrn Hch. Hess in
Oestrich, taxirt, dessen unterzeichnete Tage ist auf
meinem Bureau einzusehen und werden vor der
Auction Probeflaschen zu den festgesetzten Tag-
preisen abgegeben.

An den 2 ersten Versteigerungstagen kommen
nur Weißweine, während am 3. Tage Bordeaux-
und Südweine zum Ausgabot gelangen. F 220

Proben während der Auction.
Kauf-Aufträge übernahm

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

H. B. Lange, Wilhelmstrasse 16.

Kleider, Costime,
Costumstücke, Morgenröcke,
Golf, Tuche, Sammet- und
Pelz-Capes,
Pelz-Colliers etc.
in reichster Auswahl zu billigen
Preisen. 10483

Restauration zur Seidenraupe,

Nerostasse 3.

Heute Abend: Mehlsuppe,

wozu köstlich einludet Johann Pauli.

Baststeine, mit guter Abfahrt ab
Hofst. oder auch franco Baustelle zu
verlaufen. 10178

W. A. Schmidt, Wörthstrasse 23.

P. M. 100 Erbach! Karte 2. spaz. erbachen. 100
liegt Erbach. Gruss 23. 94

47. Jahrgang. 1899.

gelobte Wohnungen.

Landwirthschaftl. 1. Stöck. gut mobilirt besorgung. 2-3 Räume
und Küche, zu vermieten. 690

Elisabethenstr. 8 möbl. Stube, 5 Zim., Küche u. Bad, zu verm. 6828

Elisabethenstr. 11 zwei gut möbl. Stube, Bad u. Küche, 2 Zimmer mit Balkon, Küche u. Bad, zu verm. 6828

Villa Frankfurterstr. 12 eine möblierte Wohnung von 5 bis 6 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Preislich nach ringier. Umständen 6828

Villa Paula, Gartenstr. 20, schön möbl. Wohnung, Hochparterre, 3 Zimmer, mit elektr. Licht, von 1. Oktober zu vermieten. 6828

Möblierte Wohnungen!

Wienstr. 2, 1. Etage, 3 gut möblierte saubere Zimmern, Balkon, Piano, mit Küche zu vermieten. Ringierend 1-3 M. 6828

Museumstr. 4, 1. Etage, elegant möblierte Wohnungen und Zimmer, möblierte Preise, vollständig von eingerichtet. Zu nächster Nähe der Künigl. des Kurhauses mit der Aussicht. 6828

Nerthall 23, „Villa Svea“

elegante möblierte 1. Etage, mit allem Comfort eingerichtet, für den Winter mit oder ohne Pension zu vermieten. 6828

Nerthallstr. 1 möbl. Parterre-Wohnung auf 10. Okt. zu verm. 6828

Wegen Abreise nach dem Süden complet möblierte herrschaftliche **Etage resp. Villa** sehr billig für die Wintermonate zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6828

Möbl. 4-Zimmer-Wohnung (nahe der Künigl. mit Parkieren, Küche u. Bad, Cabriolet zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6828

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstr. 9, nahe am Kurhaus, schön möbl. Zimmer ohne Pension, zu vermieten, billig. 6828

Wienstr. 12, 1. Etage, 3 freundl. möbl. Zimmer an besten Platz oder ganz zu vermieten. 6828

Wienstr. 21, 2. Et., ein Schlaf u. Wohnzimmer, m. sep. Eing. auf gleich oder später zu vermieten. 6828

Wienstr. 23, 1. Etage, nahe der Dampfstraße, ein schön möbliertes Zimmer an einen beliebigen Herrn aus für dauernd zu vermieten. 6828

Wienstr. 30, 2. Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6828

Wienstr. 36, 2. r., ein m. Bad u. d. ob. d. p. 6828

Wienstr. 37, 1. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 37, 2. r., ein real. Arbeiter Hof u. Logis. 6828

Wienstr. 39, möbl. Zimmer a. 1. Oktober zu verm. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., schön möbl. Zimmer zu verm. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Wienstr. 42, 2. Et., ein möbl. Z. m. sep. u. v. 6828

Perfekte Köchin bei gutem Lohn sofort verlangt
Besten Bedarf, Bismarckstraße 17.
Gesucht eine Köchin für Restauration (hiesigerische Küche) & Wirtshaus.

Restaurationsköchinnen. fein bürgerl. Köchinnen.
Küchenfräulein, sprachl. u. musk. adreht. Mädchen für alle bei hohem Lohn gesucht durch Gertrudensberg's Rhein. Stellenbureau, Goldgasse 21, Laden. Telefon 431.

Gratilles Köchin u. Waschköchin gel. Lohnverh. 15. 6516
Ein williges Köchlein Mädchen gesucht. Nidd. Querstraße 2, Part. 10199

Ein junges braves Mädchen sofort gesucht Bismarckstr. 31, im Keller. 13110

Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit gesucht. Panfarnstraße 6, Part. 11450

Ein älteres ordentl. Mädchen gel. Lohnverh. 46. Part. 11677

Sonderes Mädchen, in allen Dingen u. Küchenarbeiten gründlich geübt, mit guten Man. für kleine Familie gesucht. In weichen 11-4 u. 7-8 Uhr Abends. Gertrudensberg 18, 2. 12969

Solides Alleinmädchen
gesucht, das kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13014

Braves Köchlein Mädchen per sol. gel. Lohnverh. 15. 12740

Reinliche Mädchen für Haus- und Küchenarbeiten gesucht. Gertrudensberg 18, 2. 12969

Ein williges Mädchen für Küche u. Hausarbeit und eine kleine Frau an Kinder n. sofort gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12794

Ein fleißiges braves Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, für kleinen bürgerlichen Haushalt per 1. Oktober gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13000

Mädchen für Haus- und Küchenarbeiten gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12950

Ein einfaches braves Mädchen von 16 bis 18 Jahren gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13006

Ein braves williges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12999

Einfaches Fräulein,
mit guten Kenntnissen versehen, von angenehmer, für Küche und Haushalt gesucht. Offerten unter N. 20. 55 an den Tagbl.-Berlag.

Ein fleißiges reines Mädchen wird für kleinen Haushalt gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 11231

Gratilles Köchin u. Waschköchin gel. Lohnverh. 15. 6516

Ein fleißiges Mädchen bei g. Lohn gel. Panfarnstraße 10, 2. 13115

Ein fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, für kleinen bürgerlichen Haushalt per 1. Oktober gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13000

Ein einfaches braves Mädchen von 16 bis 18 Jahren gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12950

Ein braves williges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12999

Tüchtiges Alleinmädchen
mit guten Man. kochen nicht verlangt, für kleinen Haushalt sofort gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13014

Mädchen gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13014

Ein Mädchen von einer H. hinterlassen. Familie gel. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13014

Ein fleißiges Mädchen bei g. Lohn gel. Panfarnstraße 10, 2. 13115

Ein fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, für kleinen bürgerlichen Haushalt per 1. Oktober gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13000

Ein einfaches braves Mädchen von 16 bis 18 Jahren gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12950

Ein braves williges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12999

Gesucht
in zwei Räumen von 3-4 Jahren ein zuverlässiges Kinderfräulein, welches perfekt französisch spricht u. etwas nähen kann (geb. Französin bevorzugt). Nidd. Querstraße 20, Laden. 13014

Ein Mädchen gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13014

Ein braves Mädchen gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13014

Ein fleißiges Mädchen bei g. Lohn gel. Panfarnstraße 10, 2. 13115

Ein fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, für kleinen bürgerlichen Haushalt per 1. Oktober gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13000

Ein einfaches braves Mädchen von 16 bis 18 Jahren gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12950

Ein braves williges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12999

Wiedbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Arbeit. braves Mädchen m. a. Zeugnis gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13014

Ein fleißiges Mädchen bei g. Lohn gel. Panfarnstraße 10, 2. 13115

Ein fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, für kleinen bürgerlichen Haushalt per 1. Oktober gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13000

Ein einfaches braves Mädchen von 16 bis 18 Jahren gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12950

Ein braves williges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12999

Mädchen v. 14 bis 20 Jahren
für lebhafte Beschäftigung gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13014

Ein Mädchen von einer H. hinterlassen. Familie gel. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13014

Ein fleißiges Mädchen bei g. Lohn gel. Panfarnstraße 10, 2. 13115

Ein fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, für kleinen bürgerlichen Haushalt per 1. Oktober gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13000

Ein einfaches braves Mädchen von 16 bis 18 Jahren gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12950

Ein braves williges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12999

Arbeiterinnen
für dauernde und lebhafte Beschäftigung gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13014

Ein Mädchen von einer H. hinterlassen. Familie gel. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13014

Ein fleißiges Mädchen bei g. Lohn gel. Panfarnstraße 10, 2. 13115

Ein fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, für kleinen bürgerlichen Haushalt per 1. Oktober gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13000

Ein einfaches braves Mädchen von 16 bis 18 Jahren gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12950

Ein braves williges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12999

Monatsstelle
Ein fleißiges Mädchen bei g. Lohn gel. Panfarnstraße 10, 2. 13115

Ein fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, für kleinen bürgerlichen Haushalt per 1. Oktober gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13000

Ein einfaches braves Mädchen von 16 bis 18 Jahren gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12950

Ein braves williges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12999

Wiedbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Ein Mädchen von einer H. hinterlassen. Familie gel. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13014

Ein fleißiges Mädchen bei g. Lohn gel. Panfarnstraße 10, 2. 13115

Ein fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, für kleinen bürgerlichen Haushalt per 1. Oktober gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13000

Ein einfaches braves Mädchen von 16 bis 18 Jahren gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12950

Ein braves williges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12999

Wiedbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Ein Mädchen von einer H. hinterlassen. Familie gel. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13014

Ein fleißiges Mädchen bei g. Lohn gel. Panfarnstraße 10, 2. 13115

Ein fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, für kleinen bürgerlichen Haushalt per 1. Oktober gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13000

Ein einfaches braves Mädchen von 16 bis 18 Jahren gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12950

Ein braves williges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12999

Wiedbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Ein Mädchen von einer H. hinterlassen. Familie gel. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13014

Ein fleißiges Mädchen bei g. Lohn gel. Panfarnstraße 10, 2. 13115

Ein fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, für kleinen bürgerlichen Haushalt per 1. Oktober gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13000

Ein einfaches braves Mädchen von 16 bis 18 Jahren gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12950

Ein braves williges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12999

Perfekte Herrschaftsköchin sucht Stelle. Gel. Offerte unter N. 20. 55 an den Tagbl.-Berlag.

Ein fleißiges Mädchen bei g. Lohn gel. Panfarnstraße 10, 2. 13115

Ein fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, für kleinen bürgerlichen Haushalt per 1. Oktober gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13000

Ein einfaches braves Mädchen von 16 bis 18 Jahren gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12950

Ein braves williges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12999

erfahrenes Fräulein
sucht Stelle in einem Hause. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13014

Ein Mädchen von einer H. hinterlassen. Familie gel. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13014

Ein fleißiges Mädchen bei g. Lohn gel. Panfarnstraße 10, 2. 13115

Ein fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, für kleinen bürgerlichen Haushalt per 1. Oktober gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13000

Ein einfaches braves Mädchen von 16 bis 18 Jahren gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12950

Ein braves williges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12999

Geb. Fräulein
sucht Stelle in einem Hause. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13014

Ein Mädchen von einer H. hinterlassen. Familie gel. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13014

Ein fleißiges Mädchen bei g. Lohn gel. Panfarnstraße 10, 2. 13115

Ein fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, für kleinen bürgerlichen Haushalt per 1. Oktober gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13000

Ein einfaches braves Mädchen von 16 bis 18 Jahren gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12950

Ein braves williges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12999

Wiedbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Ein Mädchen von einer H. hinterlassen. Familie gel. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13014

Ein fleißiges Mädchen bei g. Lohn gel. Panfarnstraße 10, 2. 13115

Ein fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, für kleinen bürgerlichen Haushalt per 1. Oktober gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13000

Ein einfaches braves Mädchen von 16 bis 18 Jahren gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12950

Ein braves williges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12999

Wiedbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Ein Mädchen von einer H. hinterlassen. Familie gel. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13014

Ein fleißiges Mädchen bei g. Lohn gel. Panfarnstraße 10, 2. 13115

Ein fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, für kleinen bürgerlichen Haushalt per 1. Oktober gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13000

Ein einfaches braves Mädchen von 16 bis 18 Jahren gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12950

Ein braves williges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12999

Wiedbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Ein Mädchen von einer H. hinterlassen. Familie gel. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13014

Ein fleißiges Mädchen bei g. Lohn gel. Panfarnstraße 10, 2. 13115

Ein fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, für kleinen bürgerlichen Haushalt per 1. Oktober gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13000

Ein einfaches braves Mädchen von 16 bis 18 Jahren gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12950

Ein braves williges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12999

Wiedbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Ein Mädchen von einer H. hinterlassen. Familie gel. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13014

Ein fleißiges Mädchen bei g. Lohn gel. Panfarnstraße 10, 2. 13115

Ein fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, für kleinen bürgerlichen Haushalt per 1. Oktober gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 13000

Ein einfaches braves Mädchen von 16 bis 18 Jahren gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12950

Ein braves williges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht. Nidd. Querstraße 20, Laden. 12999

